

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag ist nicht rückzahlbar.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Vertriebs-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause).

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Spalte...

II. Jahrgang.

Freitag, den (27. Januar) 9. Februar 1912.

Abonnements-Exemplar.

ZIRKUS A. DEVIGNÉ

(Zirkus) Kugel, im 1. und 2. Akt...



Fortsetzung des intern. Championats im französischen Ringkampf...

Freitag, den 9. Februar: Große Epur-Vorstellung.

Urania-Theater

Die beliebteste und beliebteste Theater-Vorstellung.

PAPIER FAYARD

Das wichtigste und billigste Papier für die Zeitung...

Porządek nabożeństwa w Synagodze

W piątek, dnia 9-go Lutego 1912 r.: Nabożeństwo wieczorne o godzinie 5 1/2...

Zur Wehrpflichtreform.

Die Wehrpflichtreform ist von der Reichsduma noch nicht erledigt...

Ueber die Kolonisten-vorlage

waren vor einigen Wochen Gerüchte durch die Presse gegangen, eine Einbringung der Vorlage werde von der Regierung...

Die Eröffnung des deutschen Reichstages.

Am 12 Uhr mittags eröffnete Kaiser Wilhelm im Weissen Saale des königlichen Schlosses die erste Session des neuen Reichstages.

feier erschienenen Abgeordneten, den hohen Regierungsbeamten, den Spitzen der Armee...

Im Namen der verbündeten Regierungen heiße ich den neugewählten Reichstag willkommen!

Das feste Gefüge des Reichs und staatlicher Ordnung unversehrt zu erhalten, die Wohlfahrt des Volkes in allen seinen Schichten...

Seit einem Menschenalter nimmt die soziale Fürsorge in der Reichsgesetzgebung einen hervorragenden Platz ein.

Die Finanzen des Reichs haben festen Halt gewonnen. Auf der Grundlage bestimmter befristeter Beiträge...

Mit Befriedigung erfüllt mich der Gedanke, welche hohe Leistungen der freie Unternehmungsgeist in Industrie und Gewerbe...

Der Stärkung des Deutschlands im Ausland wird ein Ihnen alsbald zugehender Entwurf dienen, der die Reichs- und Staatsangehörigkeit...

Das Gedelken unserer Werke des Friedens dahin und über See hängt davon ab, daß das Reich mächtig genug bleibt...

Von unserer Bereitwilligkeit, internationale Streitpunkte gütlich zu erledigen, wo immer es der Würde...

Im Vertrauen auf die gesunde Kraft des deutschen Volkes blicke ich mit Zuversicht...

Der Kaiser verlas die Thronrede mit ziemlich leiser Stimme, so daß den Entfernstehenden...

Die Zeremonie im Weissen Saale.

Vor der Eröffnungsfeier im Weissen Saale hatte in üblicher Weise für die Mitglieder...

Inzwischen versammelten sich im Weissen Saal etwa 250 Mitglieder der bürgerlichen Parteien...

Die, wie Dernburg. Der Thronhimmel trug diesmal nicht die preussischen, sondern die Reichsfarben...

Kurz vor 12 Uhr erschien der Bundesrat paarweise im Saal, an der Spitze der Reichskanzler von Bethmann Hollweg...

Der Kaiser verlas die Thronrede unter besonderer Hervorhebung einzelner Punkte, die bei den Reichstagsabgeordneten...

Die Bedeutung der Thronrede.

Berlin, 7. Februar.

Mit ungewöhnlicher Spannung ist diesmal die Thronrede zur Eröffnung des neuen Reichstags nicht bloß im Deutschen Reich...

Ganz besonders wird es im Lande angenehm berühren, daß an die Spitze der praktischen Aufgaben des neuen Reichstages die soziale Fürsorge...

wohnerschaft der betreffenden Orte allzu große Kosten aufzuerlegen.

Warenumtausch auf der Lodzer Fabrikbahn. Gestern vormittag holte ein gewisser Maschinenführer, wohnhaft Zigerstraße 34, in Begleitung mit einer anderen Person vom Bahnhof der Lodzer Fabrikbahn 3 Kisten ab, in denen sich lt. Deklaration verschiedene Waren befinden sollten.

Mittelhaftes Verschwinden. Gestern früh um 9 Uhr verließ die 11jährige Tochter des Viktor Klotz das elterliche Haus an der Roma-Sokolnistr. Nr. 19, um zur Schule nach der Alten Brückstraße Nr. 54 zu gehen und ist seitdem spurlos verschwunden.

Kraubüberfall. Gestern, am 8. Uhr abends, wurde auf dem Hofe Witzerskastr. 113 der Kolonialwarenbesitzer Karel Pleser, 50 Jahre alt, von einigen Banditen überfallen, die ihm 4 Wunden am Kopfe beibrachten, seiner Brieftasche beraubten und damit entflohen.

Selbstmordversuch. Am gestrigen Abend nahm im Hause Automerskastr. Nr. 12 der 38 Jahre alte Kellner Antoni Starosta in selbstmörderischer Absicht eine größere Dosis Salzsäure zu sich.

Polnische Klassenlotterie. Bei der heute in Warschau stattgehabten ersten Ziehung der 1. Klasse der 198. Lotterie des Königreichs Polen wurden nach folgende Gewinne gezogen:

Table with lottery results: 800,000, 300,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 1, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05, 0.02, 0.01.

Verrisprachen und kleine Mittelstücken. Vom Gegenseitigen Hilfsverein der Handelsangehörigen in Lodz. Am Sonntag, den 11. d. M., prägte 10 1/2 Uhr morgens, findet ein Ausflug der Vereinsmitglieder nach den Handwerker-Werkstätten der „Talmud Thora“ statt.

Aus der Provinz.

Zigier. General-Versammlung des Zigier Turnvereins. Der obige Verein hat sein Lokal nach dem Hause des Herrn Schwarzschild an der Strzyłowska-Straße verlegt und hielt daselbst am verflorenen Sonntag seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, zu welcher sich 37 Mitglieder eingefunden hatten.

Richard Berndt, während als Festliche die Herren Paul Langhans und Gustav Kaiser und als Schriftführer Herr Arthur Wagner figurierten. Zunächst wurde das Protokoll der letzten Sitzung sowie der Rechenschaftsbericht bekannt gegeben. Die Einnahmen betragen 481 Mbl. 97 Kop. und die Ausgaben 351 Mbl. 37 Kop., so daß der Verein einen Kassabestand von 130 Mbl. 60 Kop. aufzuweisen hat.

w Erstickt. Die im Hause Nr. 4 an der Pongomskastraße wohnhafte Arbeiterfrau Marianna Starońska ließ vorgestern ihr sieben Monate altes Töchterchen Stefania, das in der Wiege lag und schlief, allein in der Wohnung zurück und begab sich auf den Markt, um einige Einkäufe zu besorgen.

Siedlen. Zusammenstoß. Gestern, am 4. Uhr früh, fuhr auf der Güterzug Nr. 152, der aus der Station Niedzyrzec ausfahren sollte, der Güterzug Nr. 94, dessen Maschinist über den geschlossenen Semaphor hinausfuhr.

Telegramme.

Petersburg, 8. Februar. (V. L.-A.) Allerhöchst ernannt wurden: Der Chef der Ussurischen Kavallerie-Brigade General-Lieutenant Dolmatische zum Kommandeur des abgetheilten Gendarmeregiments; der Gouverneur von Lublin Menkin zum Direktor des Departements für auswärtige Konfessionen und der Vize-Direktor des Polizeidepartements Suhowski zum Direktor der Kanzlei des Ministeriums des Innern.

Petersburg, 8. Februar. Wie die „Nietisch“ berichtet, erfolgte die Verhaftung des ehemaligen Chefs der Kiewer Džyrana, Kuljabsko, wegen einer Unterschlagung von 40,000 Mbl.

Niwa, 8. Februar. (V. L.-A.) Der frühere Adjunkt des Nigauer Polytechnikums von Friederich wurde heute wegen Brandstiftung zu 8 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Mupla, 8. Februar. (V. L.-A.) Graf Milutin verchied bei vollem Bewußtsein.

Berlin, 8. Februar. (V. L.-A.) Hier eingetroffen ist heute der englische Kriegsminister Haldane.

Berlin, 8. Februar. (V. L.-A.) Zu Ehren des Admirals Beresdorf fand bei Kaiser Wilhelm heute ein Diner statt, worauf Admiral Beresdorf nach London abreiste.

Bulletin über den Gesundheitszustand S. K. S. des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch.

Petersburg, 8. Februar. (V. L.-A.) Im November v. J. erkrankte S. K. S. Großfürst Konstantin Konstantinowitsch während seines Aufenthaltes in Allenburg in schwerer Form an Influenza, wodurch eine Verschärfung des chronischen Prozesses in den Nierengewändern und eine starke Entzündung der Blase hervorgerufen wurde.

Petersburg, 8. Februar. (V. L.-A.) Im November v. J. erkrankte S. K. S. Großfürst Konstantin Konstantinowitsch während seines Aufenthaltes in Allenburg in schwerer Form an Influenza, wodurch eine Verschärfung des chronischen Prozesses in den Nierengewändern und eine starke Entzündung der Blase hervorgerufen wurde.

Fiegerkatastrophe.

Sewastopol, 8. Februar. (V. L.-A.) Die

Aviatiker, Kapitän Kanisch und Leon, führten heute mit ihrem Formanapparat ab. Der Benzinhälter explodierte. Beide Aviatiker verbrannten.

München, 8. Februar. Zwei Grazer Skifahrer, die seit Sonntag vermisst wurden, Dr. Friedrich Scholl und Dr. Has, sind heute früh auf der Kohnalpe tot aufgefunden worden.

Lissabon, 8. Februar. (V. L.-A.) In ganz Portugal haben Stürme und Wollenbrüche stattgefunden, die den Verkehr aufhalten und große Verheerungen anrichten.

Belgrad, 8. Februar. (V. L.-A.) Kronprinz Alexander ist heute nach der Riviera abgereist.

Belgrad, 8. Februar. (V. L.-A.) Der Leader der Sungradikalen, Euba Stojanowitsch, hat die Neubildung des Kabinetts abgelehnt.

Rom, 8. Februar. (V. L.-A.) Caneva ist vom König empfangen worden, hatte mit dem Kriegsminister und dem Minister des Innern eine längere Beratung und besuchte den Premier.

Der Chauffeurstreik.

PT. Paris, 8. Februar. (Spez.) Die Polizeipräfektur meldet, daß zweihundertsechszwanzig Mietwagen heute die Garagen verlassen haben.

Zusammenstoß zweier Flugzeuge.

PT. Pau, 8. Februar. (Spez.) Gestern sind zwei Flugzeuge zusammengestoßen. Die Opfer dieses Lustunfalls sind der Leutnant Du Courneau und der Pilot Della Torre. Gerade als der Leutnant losfahren wollte, stieß er mit Della Torres Flugzeug zusammen, der sich zu nahe an dem seinigen befand.

General Caneva in Rom.

Turin, 8. Februar. (Spez.) Der römische Korrespondent der „Stampa“ gibt folgendes Resümee der Ansichten, die in parlamentarischen und offiziellen Kreisen herrschen über die Meinungsäußerung zwischen General Caneva und den Vertretern der Regierung, die sich besonders mit der tripolitanischen Lage beschäftigen.

Die dritte Friedenskonferenz.

PT. Haag, 8. Februar. (Spez.) Man verflücht, daß die dritte Friedenskonferenz nicht vor neunzehnhundertfünfzehn zusammenzutreten wird.

Zur Lage in Persien.

Tabris, 8. Februar. (V. L.-A.) Es sind 2 Anführer der Fidaïs hingerichtet worden, darunter der flüchtige Arrestant Lebedem.

Tabris, 8. Februar. (V. L.-A.) Der turkische Räuber Kolahebel und sein Komplize Michael, die auf dem Wege Choi-Urmiya verschiedene Raubüberfälle verübten und auch einen Ueberfall auf unsere Truppen in der Nähe von Chantachta organisierten, wurden heute hingerichtet.

Bulletin über den Gesundheitszustand S. K. S. des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch.

Petersburg, 8. Februar. (V. L.-A.) Im November v. J. erkrankte S. K. S. Großfürst Konstantin Konstantinowitsch während seines Aufenthaltes in Allenburg in schwerer Form an Influenza, wodurch eine Verschärfung des chronischen Prozesses in den Nierengewändern und eine starke Entzündung der Blase hervorgerufen wurde.

Zur Revolution in China.

Mulden, 8. Februar. (V. L.-A.) In der Nähe von Tsaojan kam es zu einem Zusammenstoß zwischen den Vorposten der Revolutionäre und der Regierungstruppen.

Kuldsha, 8. Februar. (V. L.-A.) In Kuldsha verhielten die Revolutionäre heute ein Attentat, das darauf gerichtet war, den Pulverkeller in die Luft zu sprengen.

Berlin, 8. Februar. (V. L.-A.) Deutschland wandte sich am 31. v. M. an die Vereinigten Staaten mit der Bitte um Mitteilung, wie sich die Vereinigten Staaten gegenüber den chinesischen Ereignissen verhalten werden.

Börsenberichte.

der „Neuen Lodzer Zeitung“. St. Petersburg, den 8. Februar.

Tendenz: Fonds beständig. Dividenden fest. lebhaft. Mehrzahl ruhig. Prämienlose unverändert.

Table with exchange rates and bond prices: Wechselkurs auf London 4 M. 10 Pf. St., Staatsrente, Innerer Staatsanl. 1905 I. Em., etc.

Aktien der Kommerz-Banken.

Table with bank shares: Asow-Donesche Bank, Wolga-Kamaer Bank, Russ. Bank für ausw. Handel, etc.

Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften.

Table with oil industry shares: Bakuer Naphta Gesellschaft, Kaspi-Gesellschaft, Mantaschew, etc.

Metallurgische Industrie-Ges.

Table with metallurgical shares: Brjansker Schienen-Fabrik, Russische Gesellschaft Hartmann, etc.

Ausländische Börsen.

Berlin, den 8. Februar.

Table with foreign exchange rates: Auszahlungen auf St. Petersburg, Wechselkurs auf 8 Tage, etc.

Großes Theater. J. Sandberg.

Freitag, den 9. Februar ac. unter Leitung von Mme Nera-Nerosimowa die große komische Operette: Das jüdische Herz.

Der Katorjchnik.

Hauptrolle „Gabel Sedman“ - der Benefizdarsteller für ein großes Altruismus unter Leitung der Damen: M. Epstein, Fr. Miel; der Herr: M. M. M. M. M.

Dr. Czarnozył

verreist 1799 u. kehrt am 15. März zurück

№ 4711.

FETTPUDER

macht die Haut zart, sanft u. schön und ist zusammengesetzt aus den feinsten, besten und reinsten Grundstoffen, die für die Haut vollkommen unschädlich sind. In eigenem Interesse achte man beim Kauf von Puder ganz genau darauf, dass man tatsächlich „Nr. 4711 Puder“ erhält. Nr. 4711 ges. gesch.

Schaachtel 30 Kop. **Ferd. Mülhens.**
Parfümerie Nr. 4711.
Köln a. Rh. u. Riga,
Holl. Str. Maj. u. Kais v. Russl.



Deutscher Gewerbe - Verein zu Lodz.

Sonnabend, den 10. Februar, in den eigenen Vereinslokalitäten

4. Stiftungs - Fest.

Reichhaltiges Programm. — Nach Erledigung des Programms Tanz-Beginn präzis 8 1/2 Uhr abends. Küche und Buffet hat ein bewährter Koch für eigene Rechnung übernommen.

Die Mitgliedskarte von 1911 ist am Eingang zur Kontrolle vorzuzeigen.

1520 **Der Vorstand.**

Meister.

Für eine neue Fabrik in Warschau ist ein Mann mit den Arbeitsverhältnissen vertraut und der polnischen Sprache mächtig. Meister für Eisenarbeiten gesucht. Ausführende Df. und Gf. in Warschau. Such C. C. Annoncen-Bureau Buchweitz, Warschau, Warschaustr. 12.

Tätige Verkäufer und 1742

Wedervorkäufer,

mit einigen Hst. Kaufm. werden gesucht für häusliche Bedarfsartikel. Dluga Str. 6, an 9-11 u. 2-5 Uhr ab.

Junges **Fräulein**

incht. S. Anna als Bonne zu 2 Kindern. Gefl. Df. sub „P. P.“ in die Exped. die es B. eibern. 1760

Englischer Correspondent

(Engländer), der die deutsche und französische Sprache perfekt spricht und korrespondiert, energischer Kaufmann,

hat einige Stunden frei.

Offerten gefl. unter „Engländer“ an die Expedition dieses Blattes. 1692

Lehrling

für Lohnm. gesucht. Adr. in der Exp. dieses Blattes. Sprechstunde 2-3 Uhr nachmittags. 1698

Ein deutscher **Ströz**

verheiratet aber kinderlos. kann sich zum baldigen Austritt. Długa-Strasse Nr. 49, melden. 1749

Stimmen erregen die neuen Blumen

Die wundervoll Rosen, Hyazinthen und Nelken
Majoliken, Veilchen sowie auch Lilien
Die stets frisch bleiben, nimmer welken,
Und denen entströmet der beste Geruch
Und die da ersetzen zugleich auch's Dveur
Und ohne die in kurzem auf Besten
Man sehen wird kein' Dame mehr.
Zu haben sind sie, das Ihr's wisset
Bei **Hugo Grams** am Wasserring
Wo man ja stets hier selbst bekommt
Die neuesten und besten Ding'. 8491

Teichmann & Mauch

Lodz, Rozwadowskastr. Nr. 1
Telephon Nr. 425

Elektrotechnisch. Installations-Bureau und Reparatur-Werkstätten.

Ausführung:

Elektrischer Licht- und Kraft-Anlagen, Anschlüsse an das Lodzer Elektrizitätswerk,
Elektrische Aufzüge und Kran-Anlagen
Webstuhl-Motoren und Spezial-Motoren zum Antrieb von Spinnerei-Maschinen,
Blitzableiter- und Klingel-Anlagen

Repräsentation für den Lodzer Rayon der Firma **Franco Tosi, Legnano** in Dampfmaschinen, Dampf-Turbinen und Dieselmotoren

Reichhaltiges Lager in allen elektrischen Bedarfsartikeln
Metallfaden-Lampen, Beleuchtungskörper etc.

Grosse Reparatur-Werkstätten!

400 Nubel

mit vorausgehenden 300 u. monatlicher Ratenabzahlung werden sofort bringend zu haben gesucht. Df. unt. „N. N.“ in der Exp. d. Bl. erb. 1684

Theater-Varieté „Urania“

Son. 1. bis 16. Februar 1912: Neues Programm.

Dinwal, Russischer Humorist,
Stam r-Duo, Wiener Duett
The 3 Tip-Top Girls
Englischer Gesang und Tanz,
Les Lussors
Opern-Parodisten-Duett,
Les Apollons, Franz. Claviatoren
Schäffer, Kompositions-Alt
Komie Rudolf Danks,
N. Ho. Aleksi, Whistler,
Olms et Carbet
Ercentrische Souleure,
Zukoff et Orloff
Sänger (Zehn Gorkle),
Urania-Hio
Serie neuer Bilder.

Unter der Veranda: Konzert eines rumänischen Kapells.

Zwei Kinder

Knabe 3 Jahre und Mädchen 15 Wochen alt, an Kindesstatt abzugeben. Andzejstr. Nr. 62, zu erfragen beim Straßb. 1693

Bäckerwagen,

Kostenwagen, Teigrolle (Beuten) und Bederschieber zu verkaufen. Zu erfragen Polznowa-Str. Nr. 4, im Restaurant. 1614

Gute saubere Wäsche, guter sauberer Charakter!

Wäsche veraltet nicht, wird nicht von Motten gefressen, nicht unmodern!
Grosse Auswahl in Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche finden Sie in der seit dem Jahre 1855 in Lodz bestehenden Wäschefabrik von

J. SCHNEIDER,
jetzt Petrikauer Strasse Nr. 126.
Reell, billig, elegant. 16048

Pulsometer

Nr. 6 bis 8, gebraucht, jedoch noch im guten Zustande wird zu kaufen gesucht. Df. erbeten unter „S. Z. 16“ an die Exp. dieses Blattes. 1784

Möbel.

Salon-Garnitur, Trumeau etc. in Mahagoni umgehäutet zu verkaufen. 1688
Główna Str. 62, Wohn. 9.

Lager technischer Artikel

KARL MOGK

Lodz, Petrikauer Strasse 104
empfiehlt

Condensationstöpfe
„Patent Klein“ und andere,
Ventile und Hähne aller Art,
für Dampf, Wasser und Gas,
RÖHREN
für Heizung, Dampf, Wasser und Gas,
Dichtungplatten aus Gummi und Asbest,
Original „Moorit“ und „Klingerit“.
Pumpen, Pulsometer und Injektoren.
Grosses Lager. 14800

VERLANGT AUSDRÜCKLICH

AMERIKANISCHE HAFERGRÜTZE

HERCULO

IN PAKETEN!
NUR DANN BEKOMMT MAN DAS
BESTE HAFERPRODUKT
WÄREN SIE SICH VOR BESUNDETSCHÄDLICHEN NACHAHMUNGEN !!



ЗНАЕ ОНА ЖЕ ЦЫТЕ

ПОИСКА ТАХАРИЕВНА

потеряла свой паспорт выданный магистратомъ г.р. Лодзи. Наперед-мидъ благодаритъ отдавъ таковой тому же магистрату. 1781

Herren-Artikel

oberhemden
Manschetten
Kragen
Serviteurs
Krawatten
Handschuhe
Trikotagen
in grosser Auswahl

Gebrüder P. & M. Schwalbe
Petrikauerstr. 83

1642 Gegenüber Haus Petersige
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Dr. S. KANTOR

Spezialarzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten.
Arbeitsstr. Nr. 4, Telephon 19-41
Uhr- und Röntgenabteilung, Endo- und Ophthologie (Heren- und Diakentran-fellen). Bei Syphilis Ehrlich-Gata 606 ohne Berufstörung.
Krankeempfang täglich von 8-9 Uhr und von 5-9 Uhr. 12997
Für Damen besonderes Wartezimmer.

Dr. L. KLATSOCHKIN

Konstantinerstrasse 11.
Syphilis, Haut-, Geschlechts- und Harnorgan-Krankheiten und Männerchwäche.
Sprechstunde, 9-1 u. 6-8 abends.
Für Damen besond. Wartezimmer
Von 5-6 nachm 521

Dr. L. Prybulski

Spezialist für Haut-, Kosmetik-, Haar-, Venenische, Gynärogan-Krankheiten und Männerchwäche.
Behandlung nach Ehrlich-Gata
Polznowa-Strasse Nr. 9.
Sprechst. v. 8-1 vorm. u. v. 6-8 ab-
f. Damen v. 5 bis 6 ab. 1374

Wohnungs-Angebote

Ein schönes Zimmer,
möbliert, zu vermieten. Dasselbe ist ein Telefonabonnement zu verkaufen. Offert. unt. „B. 999“ an die Expedition dieses Bl. erbeten. 1688

Feinst. Wohnungen

bestehend aus 6 und 5 Zimmern und 3 Kammern und Küche und allen Bequemlichkeiten per sofort oder vom 1. April zu vermieten. Polznowa 68
Tramvaj Nr. 8 und 4. 1745

Sofort zu vermieten ein Laden 1760

mit Schaufenster sowie zwei an-grenzenden Zimmern und Küche und trockenem Kellerraum. Natwot 15.

Zu vermieten ein Kronzimmer 1752

mit 2 Heufern für 12 Hstl, monatlich. Juliusstr. Nr. 30, Wohn. 8. Daselbst ist ein Sommerwohnung in Jakowitsch zu vermieten. Ein Gäuscher im Garten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Veranda. 1752

Wenn Sie sich gesund erhalten wollen baden Sie elektrisch!

Elektrische Licht- und Wasserbäder sind das beste Beruhigungsmittel gegen Infektionen und ein vorzügliches Heilmittel für Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten. — Die mit peinlichster Sauberkeit geführte, hygienisch ausgestattete

Bade-Anstalt

Szkolna-Strasse Nr. 11

empfiehlt ferner: Russische Schwig., Wannen-, Kohlensäure-, sowie diverse andere medizinische Bäder. Hydrotherapie und Massage.
Bewährter Bademeister.
11779 **GUSTAV DASLER.**

3-6 Mark tägl. Verdienst

an mein. Seifenmaschinen für Häusl.
Emp. Aus. 30-100 Stk. Prop. grat
Rsch. Wunsch Mithausen Th.

Nach Russland

werden junge Leute gesucht. Saliz
Rbl. 30-60. Offerten: Г.р. Козловъ
Тамбовск. губ. Почтов. ящикъ 23.
1353

Русская

ищеть мѣста въ дѣлѣхъ и помо-
шницей въ хозяйствѣ. Адресъ
у насъ въ редакци. 1746

Wirtschafterin,

Deutsche, die gut kocht, gute Benutze-
sucht Stellung. Gefl. Offerten sub
„D. D.“ in der Expedition die „Neuen
Poser Zeitung“ erbeten. 1748

Intelligente 1465
BONNE

Deutsche zu drei Kindern gesucht.
Wulznowa Nr. 222, Wohn. 30

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche

mit sämtlichen Bequemlichkeiten, in sauberem Hause, im Centrum der Stadt,
in der 1. Juli a. c. zu vermieten. Offerten sind unter „R. R.“ in der Exp.
der Neuen Poser Zeitung niederzulegen. 1748

Malchinist

für eine Schweizer Dampfmaschine, mit langjähriger Praxis, wird zum baldi-
gen Austritt gesucht. Für dazu Beschäftigte können sich melden bei
Paul Schultz, Zawadzkastr. Nr. 16.
1743

Redakteur und Herausgeber A. Drazim.